

EWAA JOURNAL

Bühne frei für gute Laune!

Zu Besuch bei der 1. Starkenberger
Faschingsgesellschaft

**Abrechnung be-
ginnt beim Ablesen**

Zählerstand melden –
schnell und sicher



*Liebe Leserinnen,
liebe Leser.*

mit einem frühen Start in den goldenen Herbst hat auch die Zeit der kühleren Tage begonnen – Tage, an denen wir auf eine sichere Energieversorgung nicht verzichten wollen. Dafür steht Ihnen die Ewa als zuverlässiger Energiepartner stets zur Seite. Doch die Ewa bedeutet mehr als Energie. Als kommunales Unternehmen übernehmen wir Verantwortung im Sinne der Daseinsfürsorge. Sei es mit Angeboten unserer Bäder in Altenburg oder mit vielseitigen Unterstützungen für Vereine und gemeinnützige Organisationen. Mit unserem Sponsoringprojekt „Bei uns zu Hause“ setzen wir seit vielen Jahren Akzente für die Freizeitgestaltung und Gemeinschaft in der Region. Zahlreiche Projekte konnten so bereits verwirklicht werden – ein Engagement, das wir auch 2026 fortführen möchten. Daher laden wir Verantwortliche wieder herzlich ein, ihre Ideen einzureichen. Auch im Südbad setzen wir auf Weiterentwicklung: Bereits im Spätsommer haben dort umfassende Sanierungsmaßnahmen begonnen. Wenn alles nach Plan verläuft, dürfen sich unsere Gäste im nächsten Sommer auf neue Attraktionen freuen. Wir wünschen Ihnen erholsame Feiertage und ein glückliches 2026.

Andrea Schappmann

Andrea Schappmann,
Geschäftsführerin der Ewa

BAUSTELLENTICKER



Mit Hilfe schweren Geräts wurden die Flächen für das neue Funktionsgebäude und den Wasserspielplatz ausgehoben.

Viel Bewegung für die zuverlässige Versorgung: Mit laufenden Reparaturen und großen Investitionen gestalten die Ewa und der WABA die Infrastruktur von morgen. Die Maßnahmen im Überblick:

■ Gemeinschaftsmaßnahme Ewa/WABA

Wenzelstraße: Im Oktober begannen die Kanalreparaturen sowie Instandsetzungsarbeiten an den Strommuffen. Fertigstellung: Ende des Jahres.

■ Mockzig/Ehrenberg:

Seitens des WABA ist die Ablösung der Kläranlage Mockzig mit der Schmutzwasserüberleitung nach Ehrenberg geplant. Die Arbeiten in der Thomas-Müntzer-Siedlung werden im Frühjahr 2026 abgeschlossen sein.

■ Priessnitzstraße/Am Röhrenstuhl/

Schmölln: Erneuerung der Gasleitung als Gemeinschaftsmaßnahme mit der Stadt Schmölln. Anschließend folgt der Straßenbau.

■ Kreuzstraße:

Auf Grund der Verzögerung in der Paditzer Straße war es nicht möglich die Arbeiten der Abwasser- und Stromleitungen wie geplant zu beginnen, weshalb nur die Arbeiten im Gehweg in 2025 realisiert werden können, um die Trafostation in der Käthe-Kollwitz-Straße in Betrieb zu nehmen.

■ Uhlandstraße:

Grundhafter Straßenausbau als Gemeinschaftsmaßnahme Ewa/WABA und der Stadt. Neben Kanalreparaturen wird die Trinkwasserleitung ausgewechselt sowie Mittel- bzw. Niederspannungskabel erneuert. Anschließend folgt der Straßenausbau.

■ Gemeinschaftsmaßnahme Pestalozzistraße/

Meuselwitz: Von der Ewa werden Gas-Rohrleitungen erneuert und Hausanschlussleitungen ausgewechselt. Zeitraum: planmäßig bis Ende 2025.

ALtenburgs Freibad wird fit für die Zukunft

Die Arbeiten zur Sanierung des Freibades schreiten planmäßig und entsprechend der jeweiligen Witterungsverhältnisse voran. Nach dem Abriss des Sprungturms und des in die Jahre gekommenen Sanitärbauwerdes im September sind die Baugruben für die beiden großen Neubauten ausgehoben: das moderne Funktionsgebäude und den neuen Wasserspielplatz. Noch bis zum Jahresende soll auf dem Gelände sichtbar weitergebaut werden: Der Rohbau des neuen Sanitärbauwerdes wird dann stehen, und auch die Betonarbeiten für den Wasserspielplatz sollen abgeschlossen sein. Damit rückt die Vorfreude auf die nächste Badesaison in greifbare Nähe – denn ab 2026 erwartet die Besucher nicht nur frisches Wasser, sondern auch frischer Komfort: moderne Umkleiden und Duschen, mehr Platz, barrierefreie Zugänge und ein fantasievoll gestalteter Wassererlebnisbereich für Kinder.

So wird aus der Baustelle nach und nach wieder ein Ort für unbeschwerete Sommertage – moderner, familienfreundlicher und bereit für die nächsten Jahre Badevergnügen in Altenburg.



Die Gasdruckregelstation in der Bachstraße wurde durch professionelles Graffiti verschönert, auch um Vandalismus vorzubeugen und den öffentlichen Raum aufzuwerten.



An der Seitenfront hat Graffiti-Künstler Ralf Hecht einen Einblick ins Innere der Druckregelstation gestaltet.

Alte Ansichten zieren neue Gasdruckregelstation

Um die Versorgungssicherheit in Altenburg auch künftig zuverlässig zu gewährleisten, hat die Ewa in diesem Sommer in der Bachstraße eine neue Gasdruckregelstation errichten lassen. Kaum fertiggestellt, wurde der schlichte Zweckbau durch unschöne Schmierereien verunstaltet. „Wir wollen dem gezielt entgegenwirken und zugleich zeigen, dass selbst technische Anlagen ein Stück Stadtkultur widerspiegeln können“, betont Geschäftsführerin Andrea Schappmann.

Mehrwert im legalen Graffiti

Seit einigen Jahren setzt die Ewa auf den Altenburger Graffiti-Künstler Ralf Hecht, einerseits um effizienter gegen illegales Sprayen vorzugehen, ander-

seiters, um dem Künstler Raum für seine Kunst zu bieten. Er hat bereits zahlreiche Stationen im Stadtgebiet verschönert – jedes Mal mit einem eigens zum Standort passenden Motiv. Auch die Anlage in der Bachstraße erhielt nun einen künstlerischen Anstrich mit thematischen Anknüpfungspunkten. Für die Gestaltung der neuen Station griff er auf alte Postkarten und die Geschichte der Gasversorgung in Altenburg zurück.

Graffitis, die verbinden

Im Mittelpunkt steht das Jahr 1854, als in der damaligen Alten Fabrikstraße – der heutigen Kanalstraße – das erste Gaswerk der Stadt gegründet wurde. An diesem tief gelegenen Standort, unweit

des Bahnhofs, konnte Steinkohle praktisch angeliefert werden. Ein Meilenstein war der Wechsel von Öl- zu Gaslaternen in der Straßenbeleuchtung. Die sogenannten Zimmermannslaternen gehören zu den ältesten nachweisbaren Leuchtkörpern in Altenburg. Nachbildungen stehen bis heute an Plätzen wie der Baderei, am Roßplan oder auf dem Markt und sind inzwischen mit moderner LED-Technik ausgestattet. Die eigentliche Gaserzeugung in der Kanalstraße wurde 1921 eingestellt. An ihre Stelle trat wenig später das neue Gaswerk in der Brunnenstraße. Solche historischen Stationen macht Hecht in seinen Arbeiten sichtbar – verbunden mit fundierter Recherche und gestalterischem Feingefühl.

Sonderausstellung: Geheimnisse der Kartenkunst

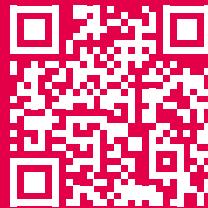
Vom 2. Dezember 2025 bis 8. März 2026 entführt das Spielkartenmuseum im Residenzschloss Altenburg seine Besucherinnen und Besucher in die magische Welt der Kartenkunst. Die Ausstellung „Vom Zinken und Zaubern“ bietet einen einzigartigen Einblick in die Faszination der Kartenzauberei. Im Mittelpunkt stehen Spielkarten als gestaltete Objekte, als Requisiten der Magie und als Ausdruck einer eigenständigen Alltagskultur. Sie sind Medium und Bühne zugleich. Präsentiert werden ausgewählte Stücke aus der eigenen Sammlung sowie moderne Spielkarten internationaler Designerinnen und Designer. Gezinkte Karten stehen ebenso im Fokus wie die Fingerfertigkeit im Umgang mit Kartenspielen, die Menschen seit Jahrhunderten begeistert.

Interaktive Stationen laden die Gäste dazu ein, selbst aktiv zu werden: Wer mag, kann Kartentricks ausprobieren, das Geheimnis des Zinkens entdecken und die faszinierende Welt der Kartenkunst hautnah erleben. Mehr Informationen unter www.residenzschloss-altenburg.de ■



Ewa – immer eine gute Wahl.

Ihr Energie-
partner für
die Region



Energie- und Wasserversorgung Altenburg GmbH
www.ewa-altenburg.de

Unsere Energieangebote für Sie!

Das Jahr 2025 neigt sich dem Ende und viele Kundinnen und Kunden haben Fragen zu Vertragsende, neuen Aufträgen und Preisen bei ihrer Energieversorgung. Ab November informiert die Ewa automatisch über die neuen Energiepreise, Laufzeitverträge und **ATTRAKTIVE VORTEILE** für Strom und Gas.

Rechtzeitig zum Jahreswechsel erhalten alle Kundinnen und Kunden der Ewa die Mitteilung zu den neuen Preisen und Angeboten für ihre Energieversorgung im kommenden Jahr. Auch 2026 stehen wieder attraktive Laufzeitverträge mit Preisgarantie bereit, darunter die Produkte Ewa-Stabil für Strom und Ewa-Garant für Gas sowie die Osterlandprodukte im Umland. Ein besonderes Plus bietet das Stromprodukt Ewa-Stabil-Haushalt: Neben der einjährigen Preisbindung gibt es einen Bonus auf jede verbrauchte Kilowattstunde

im Jahr 2026. Kundinnen und Kunden können diesen Vorteil sogar für zwei Jahre sichern. Am schnellsten geht das, indem sie sich anmelden und das Angebot unter „Mein Vertrag“ annehmen. Noch nicht registrierte Nutzerinnen und Nutzer können sich unkompliziert unter portal.ewa-altenburg.de registrieren und sofort von den Vorteilen profitieren. Ein Wechsel aus der Grundversorgung lohnt sich besonders, da die Wahrlangebote aktuell preiswerter sind und eine verlässliche Preisgarantie bieten. ■

WEITERE INFORMATIONEN ÜBER DIE PRODUKTE UND TARIFE DER EWA ERHALTEN SIE

- im Internet unter www.ewa-altenburg.de
- im Kundenzentrum in der Franz-Mehring-Straße 6 oder
- telefonisch unter 03447 866-444

Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gern!

Stichtagsabrechnung zum Jahresende

Zum 31. Dezember eines jeden Jahres erstellt die Ewa die sogenannte Stichtagsabrechnung. Bislang wurden dafür im Zeitraum November bis Dezember sämtliche Strom-, Gas-, Wasser- und Wärmezähler durch die von der Ewa beauftragte Firma Metering Service GmbH erfasst. Ab diesem Jahr ändert sich das Verfahren.

Übermittlung Ihrer Daten

Künftig werden Sie als Anschlussnutzer per Anschreiben gebeten, Ihre Strom- und Gaszähler selbst abzulesen. Die Übermittlung der Werte ist ganz einfach: telefonisch, über unser Online-Ableseportal <https://ablesung.ewa-altenburg.de/> (s. Kasten) oder direkt über den persönlichen QR-Code, der auf Ihrem Anschreiben vermerkt ist. Alle Details finden Sie im Schreiben, das Ihnen Anfang Dezember zugesandt wird.

Sollten Sie kein Anschreiben erhalten, kommt weiterhin ein Mitarbeiter oder eine Mitarbeiterin der beauftragten Metering Service GmbH zur Ablesung vorbei – selbstverständlich ausgewiesen.

Elektronische Wasserzähler

Wasserzähler, die ab dem Jahr 2020 eingebaut wurden, werden automatisch elektronisch erfasst. Für diese Geräte entfällt die jährliche Selbstablesung. Wenn Eigentümer uns den Wasserzählerstand dennoch mitteilen möchten, steht dafür unser Online-Formular unter www.ewa-altenburg.de/kundenservice/zaeherstandsformular/ (s. Kasten) zur Verfügung.

Bei Fragen steht Ihnen das freundliche Serviceteam der Ewa unter der Telefonnummer 03447 866-444 gern zur Verfügung. ■



UNSERE SERVICES AUF EINEN KLICK

Zählerstandsmeldung für Ewa-Kunden online übermitteln unter <https://ablesung.ewa-altenburg.de/> oder QR-Code scannen.



Zählerstandsmeldung für Wasserzähler unter www.ewa-altenburg.de/kundenservice/zaeherstandsformular/ oder QR-Code scannen.



ZERTIFIKAT



für das Managementsystem nach DIN EN ISO 50001:2018

Die regelwerkskonforme Anwendung wurde nachgewiesen und wird gemäß Zertifizierungsverfahren bescheinigt für das Unternehmen

Energie- und Wasserversorgung Altenburg GmbH
Franz-Mehring-Straße 6
04600 Altenburg
Deutschland

mit den Standorten (siehe Anlage)

Geltungsbereich

Versorgung mit Strom, Erdgas, Trinkwasser, Nah- und Fernwärme, Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung, Netzbetrieb, Bäderbetrieb, der Betrieb von Parkplätzen sowie energienahe Dienstleistungen

Zertifikat-Registrier-Nr.: 15 275 25329

Glütig bis: 2028-08-21

Audit Bericht Nr.: 3330/3GGU/A0

Glütig ab: 2025-08-22

Diese Zertifizierung wurde gemäß Verfahren des TÜV-Thüringen e.V. zur Auditierung und Zertifizierung durchgeführt und wird regelmäßig überwacht.

Ewa

Jena, 2025-08-22

Michael Jäger
TÜV Thüringen e.V.
Zertifizierungsstelle für Systeme und Personal

DAkkS
Deutsche Akkreditierungsstelle
D-Netz-Mittel-03-00

Dieses Zertifikat ist ein Original. Die aktuelle Gültigkeit kann unter www.tuv-thueringen.de nachgefragt werden.

Zertifizierter Effizienzkurs

Die Energie- und Wasserversorgung Altenburg GmbH stellt sich ihrer besonderen Verantwortung im Umgang mit Energie. Als regionaler Versorger ist es ihr Anspruch, Energie nicht nur sicher und in hoher Qualität bereitzustellen, sondern diese auch so effizient wie möglich zu erzeugen und zu nutzen. Damit verbindet das Unternehmen wirtschaftliches Handeln mit ökologischer Verantwortung.

Um den eigenen Energieverbrauch nachhaltig zu senken, die Effizienz weiter zu steigern und so einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz zu leisten, wurde ein Energiemanagementsystem nach DIN EN ISO 50001:2018 eingeführt. Diese international anerkannte Norm legt fest, wie Unternehmen ihre Energiestrome transparent erfassen, bewerten und gezielt optimieren können. Sie bietet einen klaren Rahmen für kontinuierliche Verbesserungen – von der Energieerzeugung über den Eigenverbrauch bis hin zu internen Prozessen.

rungen – von der Energieerzeugung über den Eigenverbrauch bis hin zu internen Prozessen.

Nachhaltige Unternehmensentwicklung

Im August 2025 konnte die Ewa die erfolgreiche Zertifizierung durch den TÜV Thüringen entgegennehmen. Damit ist nachgewiesen, dass das Unternehmen auf einem klar definierten Effizienzpfad voranschreitet. Die Einführung des Systems unterstreicht den Anspruch, die Versorgungssicherheit dauerhaft mit einem nachhaltigen Energiedienstleistung zu verbinden und so gleichzeitig Umwelt und Ressourcen zu schonen. Mit der Zertifizierung stärkt das Unternehmen auch seine Vorbildrolle in der Region. Zugleich schafft es Vertrauen bei Kunden und Partnern, die von einer modernen und verantwortungsbewussten Energieversorgung profitieren. ■

IHR ENERGIESPARPOTENZIALniedrige
Einsparungmittlere
Einsparunghohe
Einsparung**niedrig****CLEVER SPÜLEN**

Die Spülmaschine ist beim Wasser- und Energieverbrauch im Schnitt meist sparsamer als das Handspülen. Moderne Geräte benötigen nur etwa zehn Liter Wasser und weniger als eine Kilowattstunde Strom pro Spülgang. Allerdings ist die Energiebilanz bei beiden Spülvarianten stark vom Nutzerverhalten abhängig.

**EFFIZIENT KÜHLEN**

Wer seinen etwa 15 Jahre alten Kühlschrank durch ein modernes, energieeffizientes Gerät ersetzt, spart jährlich bis zu 30 Prozent für das Kühlen – abhängig von Größe, Modell und dem aktuellen Strompreis. Bei Kühl- oder Gefriergeräten, die älter als zehn Jahre sind, kann sich ein Austausch bereits lohnen.

Wie lassen sich in den eigenen vier Wänden am meisten **ENERGIE UND KOSTEN** einsparen? Unsere Illustration zeigt auf einen Blick, in welchen Bereichen besonders großes Sparpotenzial steckt – ob bei Wärme, Wasser oder Strom. Entdecken Sie, was sich wirklich lohnt!

ENERGIE SPAREN ZU HAUSE





Festliche Vielfalt in Altenburg

Die Adventswochen stecken **VOLLER ERLEBNISSE** – ob beim Bummeln über den Weihnachtsmarkt, beim Staunen über liebevoll geschmückte Tannen oder beim Eintauchen ins Weihnachtsmärchen – überall spürt man die Magie der Vorweihnachtszeit.

Wenn sich in der Altenburger Altstadt langsam die ersten Schneeflocken auf die Dächer legen, die Fenster in glänzendem Licht erstrahlen und ein leiser Zauber durch die Straßen zieht, dann sorgen mehrere Höhepunkte für zauberhafte Stimmung, die längst Tradition haben. Auch 2025 lädt Altenburg wieder zu Tagen und Abenden voller Glanz, Musik und Gemütlichkeit ein.

Die Tanne für den Weihnachtsmarkt stammt jedes Jahr aus Privatgärten, Forst oder von Unternehmen aus dem Landkreis Altenburger Land.



Schlendern und genießen

Der Altenburger Weihnachtsmarkt 2025 findet vom 28. November bis 29. Dezember 2025 auf dem Marktplatz in Altenburg statt. Der Markt bietet eine besondere Atmosphäre mit Kulturangeboten, einer Weihnachtskrippe, einer Kindereisenbahn und kulinarischen Köstlichkeiten. Eine besondere Attraktion ist die „Weihnachtshütte wechselt Dich“, die über den gesamten Zeitraum bis zum 23. Dezember 2025 wechselnde Sortimente anbietet. Von Handarbeiten aus textillem Material, Papier, Keramik, Leder, Filz, Korb, Wolle und Holz über Weihnachtsfloristik bis hin zu kulinarischen Angeboten ist alles dabei. Doch nicht nur die Stände laden zum Verweilen und Entdecken ein: Musikgruppen, Chöre und kleine Theateraufführungen sorgen für festliche Stimmung, während Kinder mit Karussellfahrten, Bastelspaß und Begegnungen mit dem Weihnachtsmann auf ihre Kosten kommen. So verbindet der Altenburger Weihnachtsmarkt 2025 Tradition mit regionalem Flair in historischer Kulisse. Er ist der perfekte Ort, um innehaltend die Magie der Adventszeit zu genießen und sich gemeinsam auf das große Fest einzustimmen.



GENAU HIN SCHAUEN UND BADESPASS GEWINNEN!

Die Ewa Altenburg und das Theater Altenburg laden auch in diesem Jahr wieder zum Mitknobeln ein: Gemeinsam haben sie eine neue Postkarte aufgelegt, auf der es gilt, zehn Unterschiede zu entdecken. Wer alle findet und seine Lösung einsendet, hat die Chance auf tolle Gewinne: Unter allen richtigen Einsendungen werden 10 x 10 Eintrittskarten für die Altenburger Bäder verlost.

Die Postkarten liegen ab sofort im Kundenzentrum der Ewa sowie an den Theaterkassen aus. Einfach mitnehmen, Unterschiede markieren und teilnehmen – mit ein bisschen Glück gibt es schon bald Badespaß im Hallenbad!





Weihnachtsschmuck von Kinderhand

Seit mehreren Jahren ist der Wettbewerb „Tolle Tanne“ fester Bestandteil des Altenburger Weihnachtsmarktes – 2025 geht die beliebte Aktion der Ewa bereits in ihre siebte Runde. Auch in diesem Advent sind wieder alle Kindergärten und Grundschulen der Region eingeladen, die Markt-Tannen mit wetterfestem Schmuck in kleine Kunstwerke zu verwandeln.

Eine Jury prämiert in zwei Kategorien – Kindergarten und Grundschule – die jeweils schönste Tanne. Beim Rundgang bleiben die Namen der Gestalter zunächst geheim, erst danach werden die Bäume mit den Teamnamen versehen. So können alle Besucherinnen und Besucher des Weihnachtsmarktes genau sehen, welche Einrichtung hinter welchem Schmuckstück steckt.

Am 4. Dezember um 16 Uhr ist es dann soweit: Die Siegerteams werden bekannt gegeben und die Pokale überreicht, die die Ewa bereitstellt. Doch auch wer keinen Hauptpreis gewinnt, darf sich freuen – denn für alle Teilnehmenden gibt es eine kleine Anerkennung fürs Mitmachen.

Die Sieger des Wettbewerbs 2024 waren die Kita Pustebume (Foto) und die Freie Grundschule Christian Felix Weiße.



Traditionelles Weihnachtsmärchen

Zur Adventszeit kehren die schönsten Geschichten auf die Bühne zurück – voller Magie, Musik und weihnachtlichem Staunen. In diesem Jahr dürfen sich große und kleine Besucher im Theaterzelt Altenburg auf ein ganz besonderes Erlebnis freuen: Das Märchen „Rotkäppchen und der Wolf“ wird in einer liebevoll inszenierten Aufführung lebendig. Wie im bekannten Märchen der Brüder Grimm versteckt sich der hungrige Wolf Isegrim im Märchenwald vor dem Förster. Als das fröhliche Rotkäppchen auf dem Weg zur kranken Großmutter auftaucht, sieht er seine Chance, doch das quirlige Mädchen entwischt ihm. Isegrim beschließt, zuerst die Großmutter aufzusuchen, um sie als Hauptgang zu verspeisen und Rotkäppchen als Nachtisch zu genießen. Verkleidet als Rotkäppchen erhält er Zutritt zum Haus der Großmutter. Mit humorvollen Momenten und spannenden Begegnungen verwandelt sich die Märchengeschichte in ein Theatererlebnis, das Herzen bewegt und Kinderaugen leuchten lässt.



**KINDER,
AUFGEPASST!**
Zur Teilnahme Kinderrätsel
auf Seite 12 lösen und
Tickets gewinnen.

Das Theaterstück „Rotkäppchen und der Wolf“ ist geeignet für Kinder ab 6 Jahren. Weitere Infos gibt es unter <https://theater-altenburg-gera.de/>

Gelb–Rot–Blau, Starkenberg helau

Im Jubiläumsjahr unterstützte der Energieversorger das jecke Treiben der 1. Starkenberger Faschingsgesellschaft. Vor einem Vierteljahrhundert gegründet, ist der Verein heute ein Erfolgsmodell für Lebensfreude und Gemeinschaft. Bei ihren **FASCHINGSVERANSTALTUNGEN** im Februar 2026 treffen Sternschnuppen und Garde auf Männer mit Melone und Männerballett.

Als in Starkenberg am 8. September 2000 elf Faschingsfreunde die 1. Starkenberger Faschingsgesellschaft gründeten, ahnte noch keiner, dass ein Vierteljahrhundert später eine Erfolgsgeschichte fest in den Kalender der Region eingeschrieben sein würde. Heute zählt der Verein 81 Mitglieder, ein Gründungsmitglied ist als Ehrenmitglied immer noch dabei – und Nachwuchssorgen? Fehlanzeige. „Wir haben sogar Wartelisten, insbesondere bei den Kleinsten“,

sagt Präsident Ronny Skodell und lacht. „Das spricht für die Begeisterung, die unser Verein auslöst.“

Bühne frei fürs Jubiläum

Anfang des Jahres durfte bereits groß gefeiert werden: 25 Jahre – ein Jubiläum, das traditionell alle fünf Jahre mit einem besonderem Programm begangen wird. Auch die kommende Saison bringt wieder jede Menge Faschingsspaß mit sich. Höhe-



Das Sponsoring der Ewa trägt dazu bei, den 1. Starkenberger Faschingsverein und dessen kulturelle Aktivitäten für die Region finanziell zu stärken.



Schon die kleinsten Vereinsmitglieder üben konzentriert für ihren großen Auftritt.



Vor jeder Show werden anspruchsvolle Hebefiguren und akrobatische Stunts einstudiert.

punkte sind zwei Abendveranstaltungen am 7. und 14. Februar 2026. „Wer uns kennt, weiß: da bebt der Saal“, verspricht Skodell. Zudem ist die Gesellschaft auch beim Auftakt am 11.11. mit einer Tanzeinlage bei den Freunden aus Wintersdorf und Rositz dabei.

Bunte Kostüme, heiße Rhythmen

Das Herz der 1. SFG schlägt für den Tanz. Gleich vier Gruppen gestalten das Programm: die jüngsten „Sternschnuppen“ ab drei Jahren, ihre größeren Schwestern, die „Sternchen“, die dynamische Showtanztruppe „Starfire“ sowie die Starkenberger Garde, kurz „SG's“, die älteste Tanzgruppe ab 17 Jahren. Bunt und vielfältig zeigt sich die Kos-

tümwelt: Gelb, Rot und Blau bestimmen die Auftritte – liebevoll genäht von der Schneiderin Birgit Leisering aus Dobitschen. Die Gardemädchen sind die Botschafterinnen des Vereins. Durch viel Training und Disziplin überzeugen sie mit beeindruckender Leistung.

„Fasching ist Gemeinschaft. Hier macht jeder mit.“

Ronny Skodell, Präsident

ckenden Choreografien und sorgen stets für glänzende Momente auf der Bühne.

Auch Unterstützung von außen trägt zum guten Gelingen bei: In diesem Jahr etwa half das Sponsoringprojekt der Ewa, den Tanztag für insgesamt 36 Mädchen der Tanzgruppen möglich zu machen. „Solche Partnerschaften sind Gold wert – denn hinter glitzernden Kostümen stehen auch viele Stunden Vorbereitung und Organisation“, betont der Präsident.

Faschingstradition, die begeistert

Ohne den Elferrat wäre der Fasching in Starkenberg nur halb so bunt. Die 24 Mitglieder sind jung, kreativ und ungewöhnlich – statt Narrenkappe tragen sie stilecht Melone. „Das verleiht uns einen besonderen Wiedererkennungswert“, sagt Skodell. Und dann gibt es noch das Männerballett – jene Truppe, die schon in Tröglitz bei den Ostdeutschen Meisterschaften für Furore sorgte. „Die Jungs sind ein Publikumsliebling, egal wo wir auftreten“, bestätigt Skodell. Dass die Starkenberger Karneval können, beweisen sie nicht nur auf der eigenen Bühne. 2025 etwa



In ihren farbenfrohen Kostümen strahlen die Mädchen echte Faschingsfreude aus.

stand ein Auftritt bei der Rositzer Kirmes auf dem Plan – mit Umzug, Showprogramm und Tanzdarbietungen. Immer wieder folgen Einladungen zu befreundeten Vereinen, etwa ins närrische Pegau, eine Hochburg des ostdeutschen Faschings.

Gemeinschaft erleben

Ronny Skodell ist übrigens ein echter Allrounder. Von Haus aus Technikfachmann, steht er nicht nur organisatorisch an der Spitze, sondern packt selbst gern an: „Ich habe auch schon getanzt, 2025 war ich wieder mit auf der Bühne. Bei uns ist keiner nur Funktionär.“ Der Vorstand wird alle zwei Jahre gewählt, aktuell führen fünf ehrenamtliche Köpfe die Geschicke des Vereins.

Der Blick zurück auf 25 Jahre macht stolz, doch noch wichtiger ist der Blick nach vorn. Denn die 1. Starkenberger Faschingsgesellschaft lebt und wächst weiter mit Schwung, Ideen und Herzblut. „Fasching ist Gemeinschaft. Hier macht jeder mit – von den Jüngsten bis zu den alten Hasen“, sagt Skodell. „Und genau das wird verkörpert: Wir sind bunt, wir sind laut – und wir sind Starkenberg.“

**Mehr unter: www.starkenberg.info/
Fasching ■**

SPONSORING: JETZT FÜR 2026 BEWERBEN!

Vereine und Initiativen haben die Möglichkeit, mit Hilfe der Ewa ihre Projekte für das kommende Jahr zu verwirklichen. Unterstützt werden Vorhaben aus den Bereichen Sport, Kunst, Kultur, Soziales, Umwelt, Wissenschaft und Technik. Der Sponsoringwegweiser und die Antragsunterlagen können ab 1. Dezember 2025 online unter www.ewa-altenburg.de/unternehmen abgerufen werden.



QUIZ FÜR SCHLAUE KIDS

Schicke die Lösungszahl per Post oder E-Mail an die Ewa.

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir

3 x 4 Eintrittskarten für das Weihnachtsmärchen „Rotkäppchen und der Wolf“ am 26.12.2025 um 16 Uhr. Einsendeschluss ist der 5. Dezember 2025. Vergiss deinen Namen und deine Adresse nicht.

Wir wünschen dir viel Glück!



Finde die Unterschiede

Jeder freut sich auf Weihnachten, auf Lichter, leckeres Essen und natürlich auf die Geschenke. Damit die Zeit bis dahin nicht zu lang wird, haben wir ein Suchbild für euch vorbereitet: Beide Bilder sind fast identisch, aber eben nur fast. Es haben sich ein paar Fehler eingeschlichen. Wie viele sind es, findest du sie?



LÖSUNGZAHL:



Die Lösungen

... von Kinderrätsel und Kreuzworträtsel*

bitte per Postkarte, Fax oder E-Mail

mit Name und Anschrift an die Ewa schicken:

Ewa, Franz-Mehring-Straße 6,
04600 Altenburg

Kennwort: Rätsel

Fax: 03447 866-119

E-Mail: vertrieb@ewa-altenburg.de

Einsendeschluss ist der 05.12.2025.
Die Gewinner werden ausgelost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Ewa-Mitarbeiter und deren Angehörige dürfen nicht teilnehmen.

* siehe Hinweise zum Datenschutz

Rätseln und gewinnen

Die Tage werden kürzer, das Wetter ungemütlicher – Regen und graue Wolken gehören jetzt einfach dazu. Damit Sie trotzdem bestens gerüstet sind, verlosen wir ein praktisches Set für unterwegs: eine Powerbank für neuen Strom, wenn der Akku leer ist, und einen Regenschirm, der Sie trocken durch den Alltag bringt. So haben Sie Energie und Schutz im Gepäck – egal ob es draußen regnet oder stürmt. Machen Sie bei unserem Kreuzworträtsel mit und gewinnen eines von drei Sets.



jap. Stadt auf Honshu	von einer Form Um- schlos- senes	nord- deutsch für Ried, Schilf	preis- geben; spenden	▼	Zitter- pappel	▼	bei die- ser Ge- legen- heit	Gesuch- schrif- liche Bitte
►	▼	▼	▼	▼			Q 1	
Übervor- teilung im Preis	►	Q 2			Sing- stimme		ver- lassen; lang- weilig	
ein Back- werk	►					▼	Q 4	
	►				jedoch, hingegen	►		
Teil- zahlung	Q 3	Garten- zier- pflanze	►				Q 6	
Klang, Laut	►	Q 5			Triumph, Erfolg im Wett- kampf	►		

LÖSUNG: 1 2 3 4 5 6

* Informationen gemäß Art. 13 DSGVO:

Verantwortliche Stelle: Energie- und Wasserversorgung Altenburg GmbH, Franz-Mehring-Straße 6, 04600 Altenburg, Telefon: 03447 866-444, Datenschutzbeauftragter: DSKC Datenschutz-Arbeitssicherheit-Kompetenz-Center GmbH. Die von Ihnen angegebenen per-

sonenbezogenen Daten werden ausschließlich zur Durchführung des Gewinnspiels verwendet und nach Ablauf des Gewinnspiels gelöscht. Rechtsgrundlage ist hierfür Art. 6 Abs. 1 lit. a. Weitere Informationen zum Datenschutz sind im Internet unter www.ewa-altenburg.de/datenschutzerklärung/ abrufbar.

Impressum:

Herausgeber: Energie- und Wasserversorgung Altenburg GmbH, Franz-Mehring-Straße 6, 04600 Altenburg, Telefon: 03447 866-444, Fax: 03447 866-119, www.ewa-altenburg.de, Projektleitung/Redaktion: Carola Blümel (Ewa) in Zusammenarbeit mit

Marika Schulz (turnit GmbH, 04105 Leipzig), Gestaltung: Heiko Roth (turnit GmbH), Druck: Aumüller Druck GmbH & Co. KG, Regensburg, Auflage: 54 000 Exemplare. Magazin wird kostenlos verteilt. Fotos: Ewa, Jens Paul Taubert, Axel Adam, Ronny Ristok, Fotolia/Jan Engel, turnit GmbH,